

Gemeinde / Ort: Grächen / Grächenwald, Howete Datum: 07.10.2008 BearbeiterIn: BINA SA

1. Standortstyp: Lärchen-Arvenwald mit Alpenrose/mit Heidelbeere  
 2. Naturgefahr + Wirksamkeit: Lawinen - Entstehungsgebiet --> Potentieller Beitrag des Waldes : GROSS In lärchenwäldern ab 30° (58%) Hangneigung in immergrünen Nadelwäldern ab 35° (70%) Hangneigung.

3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen							6. Etappenziele mit Kontrollwerten	
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Idealprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand	Zustand-Entwicklung heute, in 10, in 50 Jahren	Bemerkung	wirksame Massnahmen	Nächste Kontrolle in 2023	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Mischung (Art und Grad)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vb Samenbäume</li> <li>Lä 0 - 50 %</li> <li>Av 50 - 100 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vb, evt. BFö Samenbäume</li> <li>Lä 10 - 40 %</li> <li>Av 60 - 90 %</li> </ul>	- Arve 40, Fichte 40, BF 10, Lä 10				<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gefüge vertikal (Ø-Streuung)</li> </ul>	- Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha	- Genügend entwicklungsfähige Bäume in 4 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha	- Strukturierung vorhanden, Stangen untervertreten,				<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gefüge horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammanzahl)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einzelbäume und Rotten</li> <li>&gt;30° --&gt; Lückenlänge &lt; 60 m</li> <li>&gt;35° --&gt; Lückenlänge &lt; 50 m</li> <li>&gt;40° --&gt; Lückenlänge &lt; 40 m</li> <li>&gt;45° --&gt; Lückenlänge &lt; 30 m</li> <li>Falls Lückenlänge grösser als oben angegeben, muss Lückenbreite &lt; 15 m sein.</li> <li>Deckungsgrad &gt; 50 %</li> <li>Minimale Anforderungen auf Grund des Standortstyps erfüllt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schlussgrad locker - räumig</li> <li>Einzelbäume und Rotten</li> <li>&gt;30° --&gt; Lückenlänge &lt; 50 m</li> <li>&gt;35° --&gt; Lückenlänge &lt; 40 m</li> <li>&gt;40° --&gt; Lückenlänge &lt; 30 m</li> <li>&gt;45° --&gt; Lückenlänge &lt; 25 m</li> <li>Falls Lückenlänge grösser als oben angegeben, muss Lückenbreite &lt; 15 m sein.</li> <li>Deckungsgrad &gt; 50 %</li> <li>Ideale Anforderungen auf Grund des Standortstyps erfüllt.</li> </ul>	- Einzelbäume, Untere Schichten zum Teil überschirmt		- Holzhauerei / Stabilitätsdurchforstung/Plentern/Plenterdurchforstung : Plenterdurchforstung, Strukturierung	<input checked="" type="checkbox"/>	- ° : Vertikale Struktur mit 4 verschiedenen Schichten, Lärche auch in unteren Schichten vorhanden (2023)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Stabilitätsträger (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser)</li> </ul>	- Die meisten Stämme mit guter Verankerung - Kronenlänge mind. ¾	- Alle Stämme mit guter Verankerung, keine starken Hänger. - Kronen bis zum Boden	- einzelne Hänger, Lärche kurzkrönig		- Holzhauerei / Stabilitätsdurchforstung/Plentern/Plenterdurchforstung : Stabilitätsdurchforstung	<input checked="" type="checkbox"/>	- ° : starke Lärchenstangen und Lärchenbaumholz 1 (2023)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Verjüngung - Keimbett</li> </ul>	- Erhöhte Stellen ohne starke Vegetationskonkurrenz vorhanden (Arve)	- Erhöhte Stellen ohne starke Vegetationskonkurrenz (Arve) und Stellen mit Mineralerde (Lärche) vorhanden	- sehr gutes Keimbett				<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Verjüngung - Anwuchs (10 cm à 40 cm)</li> </ul>	- An mind. 1/3 der erhöhten Stellen, wo Verjüngung möglich ist, Arve und Vogelbeere vorhanden	- An mind. 1/2 der erhöhten Stellen, wo Verjüngung möglich ist, Arve und Vogelbeere vorhanden			- Holzhauerei / Verjüngungsansätze	<input checked="" type="checkbox"/>	- ° : Verjüngung mit Lä (2023)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)</li> </ul>	- Mischung zielgerecht - 59V: Mindestens 30 Verjüngungsansätze/ha (durchschnittlich alle 19 m) - 59: Mindestens 40 Verjüngungsansätze/ha (durchschnittlich alle 16 m)	- Mischung zielgerecht - 59V: Mindestens 40 Verjüngungsansätze/ha (durchschnittlich alle 16 m) - 59: Mindestens 60 Verjüngungsansätze/ha (durchschnittlich alle 13 m)			- Holzhauerei / Öffnungen schaffen : Vorhandene Ansätze freistellen, keine Überschirmung	<input checked="" type="checkbox"/>		

sehr schlecht minimal ideal

4. Handlungsbedarf  ja  nein

Nächster Eingriff: .....

5. Dringlichkeit  schwach  mittel  hoch

